

Auszug aus der Niederschrift der 13. Sitzung des Schulausschusses vom 05.11.2013

1 Haushaltsplan 2014; Vorberatung im Schulausschuss und Empfehlung an den Rat über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Ansätze

Herr Halbach verweist auf die in den Zuständigkeitsbereich des Schulausschusses fallenden Ansätze des Haushaltsplanes, die auf den Seiten 99 ff des Haushaltsplanes aufgeführt sind und gibt hierzu kurze Erläuterungen. Es wird auf die unveränderte Systematik zur Ermittlung der Schulbudgets hingewiesen, die sich wie in den Vorjahren aus einem Socket- und einem schülerzahlabhängigen Betrag zusammensetzen. Insofern sind reduzierte Mittelsansätze dem allgemeinen Schülerzahlenrückgang geschuldet.

Änderungen ergeben sich aus der dem Protokoll als Anlage beigefügten Veränderungsliste. Durch die anhaltende Nachfrage an der OGS Hackenberg (derzeit 44 Kinder) könnte mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 eine weitere Gruppe gebildet werden. Die dann steigenden Betreuungskosten bedingen eine Änderung der bisherigen Planansätze. Die Erhöhung der Aufwandsposition wird jedoch durch entsprechend steigende Zuweisungen des Kreises sowie Elternbeiträge gegenfinanziert. Des Weiteren führen steigende Mittagessenszahlen am Wüllenweber-Gymnasium möglicherweise zu einer vertragsgemäßen Aufstockung der Stundenzahl der Ausgabekraft. Zudem ergibt sich nach der 2. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2014 eine reduzierte Einnahme aus der Schul-/Bildungspauschale des Landes NRW, welche von 534.900 € auf nunmehr 533.500 € sinkt (s. Seite 136).

Auf die Investitionen, die auf Seite 317 abgedruckt sind, wird ebenfalls kurz eingegangen und ergänzt, dass ein einmaliger Betrag von 1.200 € zur Beschaffung einer neuen Telefonanlage an der GGS Wiedenest für das Jahr 2014 zu veranschlagen ist. Insgesamt werden die Investitionen, die sich auf eine Gesamtsumme von 24.500 € belaufen, aus der Schulpauschale gegenfinanziert.

Der Schulausschuss fasst für die in seine Zuständigkeit fallenden Ansätze den folgenden **Beschluss:**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergneustadt den Haushaltsplan 2014, soweit er die Zuständigkeit des Schulausschusses betrifft, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bergneustadt, den 25.11.2013

Auszug aus der Niederschrift der 13. Sitzung des Schulausschusses vom 05.11.2013

2 5. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch einer Offenen Ganztagschule im Primarbereich sowie für die Erhebung des Essensgeldes für das Mittagessen vom 06.08.2007 1237/2013

Ergänzend zu den Ausführungen in der Beschlussvorlage erläutert Frau Adolfs die Entscheidungsgründe für die beabsichtigte Beitragsanpassung. Die aufgeführten Schülerzahlen sind mittlerweile zum Stichtag 01.11.2013 an der GGS Wiedenest auf 48 Schüler/innen angestiegen, welches die Einrichtung der zweiten Gruppe bestätigt. In der GGS Hackenberg besuchen zur Zeit 44 Kinder die OGS, so dass dort absehbar auch eine weitere Gruppe zum Schuljahr 2014/2015 eingerichtet werden könnte. Infolge der letzten zwei Beitragssenkungen ist die Rücklage derart abgeschmolzen sowie durch die gestiegenen Betreuungskosten ist es unabdingbar, die Finanzierung der OGS nachhaltig sicherzustellen. Es wird dabei betont, dass mit einem „Einstiegsbeitrag“ von demnächst 35,- € monatlich in Stufe I noch nicht das Niveau des Jahres 2006 mit 40,- € monatlich erreicht wird.

Der Schulausschuss empfiehlt daher dem Rat der Stadt Bergneustadt folgenden **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergneustadt beschließt den im Entwurf beigefügten 5. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch einer Offenen Ganztagschule im Primarbereich sowie für die Erhebung des Essensgeldes für das Mittagessen vom 06.08.2007.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bergneustadt, den 25.11.2013